Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 15. März 1865. № 29. Понедѣльникъ, 15. Марта 1865.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. [fü]r die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga [in] der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, [W]erro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ въ Редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Волмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

[I]m Laufe der 2. Hälfte des Februar-Monats 1865 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und bemerkenswerthe Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannte auf: Am 2. Februar [im] Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Rodenpois, [aus] noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Ge-[sin]des Reipa mit einem Schaden von 172 Rbl. In der [Na]cht auf den 5. Februar im Werroschen Kreise unter [dem] priv. Gute Neu-Rosen, aus noch unbekannter Veran-[lass]ung die Riege der Hoflage Hinzig mit einem Schaden [von] 1500 Rbl. Am 12. Februar im Werroschen Kreise, [unt]er dem priv. Gute Fierenhof, aus noch unbekannter [Ver]anlassung, das Wohnhaus des Gesindes Laue mit ei-[nem] Schaden von 300 Rbl. Am 9. Februar im Dörpt-[sche]n Kreise auf dem publ. Gute Flemmingshof, aus noch [unb]ekannter Veranlassung das Wohnhaus nebst Viehstall [mit] einem Schaden von 150 Rbl. Am 18. Februar im [Wo]lmarschen Kreise unter dem Gute Sternhof, durch Un-[vor]sichtigkeit, die Riege des Gesindes Wihtol mit einem [Sch]aden von 1000 Rbl. Am 19. Februar im Fellinschen [Kre]ise auf dem Gute Neu-Woidoma, durch Unvorsichtig-[keit], die dasige Bierbrauerei mit einem Schaden von 5000 [Rb]l. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am [..] Februar im Rigaschen Kreise auf der Insel Düna-[m]ünde wurde der Bauer Martin Kojak durch einen vom [B]ollwerk auf ihn gefallenen Stein getödtet. Am 12. [Fe]bruar im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-[..]rsie starb am Schlagfluß der Bauer Hindrik Sick.

Gefundener Leichnam. Am 21. Februar in [Ri]ga wurde im Graben der Leichnam der zur Stadt Riga [v]erzeichneten Palageja Iwanowa, 40 Jahre alt, gefunden.

Selbstmorde. Am 24. Februar im Rigaschen [P]atrimonialgebiete 5 Werst von Riga fand man im [W]alde den Leichnam des zum Rigaschen Arbeiteroklad [v]erzeichneten Fedossei Grigorjew Merkuschin, welcher sich [s]elbst erhängt hatte. Desgleichen fand man 5 Werst [vo]n Riga im Walde erhängt den Leichnam eines unbe-[ka]nnten Menschen.

Todtschlag. Am 13. Februar im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Techelfer fand man auf dem Hofe schwer verwundet den Feldwächter Prinz Ohsoling, welcher im Laufe einiger Stunden starb. Bei der Untersuchung ergab sich, daß derselbe von zwei Techelferschen Bauern, die bereits ergriffen und zum Geständniß gebracht worden sind, mißhandelt worden war.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Februarmonats 1865 wurden im Livländischen Gouvernement 12 Diebstähle verübt, deren Gesammtwerth 1857 Rbl. 35 Kop. beträgt und zwar wurde gestohlen:

Im Rigaschen Kreise. In der Nacht auf den 10. Februar auf dem Gute Lindenberg der Bäuerin Eva Stuhre Geld und Kleider für 300 Rbl.. In der Nacht auf den 24. Februar auf dem Gute Zarnikau dem Bauer Gust Berting Geld und verschiedene Sachen werth 120 Rbl. S.

Im Pernauschen Kreise. Auf dem Gute Heimthal aus der dasigen Gebietskasse 961 Rbl. 31 Kop. Silb. Der Dieb ist ermittelt und dem Gerichte übergeben worden.

In Riga: Am 20. Februar dem Bürstenmachermeister Wohzech Geld und Bürsten für 17 Rbl. 50 Kop.; am 21. Februar dem Bildhauer Christian Sack Wäsche und Kleider werth 60 Rbl.; am 23. Februar dem Tit.-Rath Göns ein Pelz werth 120 Rbl.; am 27. Februar dem Matwei Semenow Geld und verschiedene andere Sachen werth 90 Rbl.; am 20. Februar dem belgischen Unterthan de Bruyn verschiedene Kleider und Sachen werth 30 Rbl. Am 21. Februar dem Meschtschanin Wassili Gerassimow 3 Uhren werth 220 Rbl. Am 25. Februar aus der Einfahrt des Garius verschiedene Kleider werth 23 Rbl. Am 27. Februar dem Weber Wassili Kusmin Iwanow 2 Stücke Manchester werth 39 Rbl. 72 Kop. Am 16. Februar dem Herrn Warbandt ein Pelz werth 70 Rbl. S.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 15. März 1865.

Bekanntmachungen.

Im Auftrage des Executiv-Comité für die im Juni d. J. hierselbst stattfindende **landwirthschaftliche Ausstellung** bringt die von demselben gewählte Bau-Section hierdurch zur öffentlichen Anzeige, daß mit der Ausführung sämmtlicher für die Ausstellung erforderlichen Baulichkeiten baldigst vorgeschritten werden soll und werden daher die hierauf reflectirenden Herren Bauunternehmer ersucht, die im Comptoir des Herrn **Westberg** in der Schwimmstraße ausliegenden Baupläne nebst Bedingungen täglich zwischen 12 und 2 Uhr in Augenschein zu nehmen und ihre Mindestforderungen spätestens zum 31. März d. J. in versiegelten Couverts daselbst aufzugeben. 2

Auctions-Anzeige.

Abreise halber werden auf dem Gute **Podsem** (Kirchspiel Papendorf) Pferde, Equipagen und Pferdegeschirre, einige Kühe und Schafe, Meubel und sonstiger Hausrath **am 15. und 16. April d. J.** versteigert werden. 1

Ein im Arensburgschen Kreise, 3 Werst von der Stadt belegenes Gut von 93 Dessätinen Areal, von denen circa 40 auf die Hofsfelder, 23 auf die Wiesen und 28 auf die Weide kommen, ist mit allen Appertinentien und einem vollständigen Inventar zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen

Westberg & C° 1.

Auf dem im Pernauschen Kreise belegenen publ. Gute **Orrenhof** werden am 22. d. M. und den darauf folgenden Tagen Pferde, Equipagen, Pferdegeschirre, Vieh, Ackergeräthe, Meubel und verschiedene andere brauchbare Sachen gegen gleich baare Za[hlung] meistbietend verkauft werden.

Pernau, den 3. März 1865.

Die Alexander de Bruynschen Erben.

Patent-Feder Manometer & Vacuum[...] sind zu haben bei

Nicol. Kaull in Riga,
Johannisstr. Nr. 1 Haus Männchen.

Gute Wicken

sowie **Sommer-Waitzen** zur Aus[...] verkauft

O. Woltner,
Sünderstrasse Nr. 9.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Da die eigene Verwaltung meines Vermög[...] mir während der Zeit meines Universitätsstudi[...] zeitraubend und störend ist, so habe ich den He[...] dimitt. Ordnungsrichter **Th. von Helmers** zu Neu-Woidoma erbeten, für die Dauer [...] folgenden vier Jahre eine von mir selbst [...] **unabhängige** und **unbeschränkte** [...]waltung meines Vermögens so wie Generalvollm[...] zur Geschäftsführung anzunehmen. Indem ich sol[...] hiedurch zur Kenntniß bringe, ersuche ich zugl[...] meine Herrn Creditore mich in meinem Studio n[...] zu stören, sondern sich wegen Befriedigung ihrer [...]sprüche an den Herrn Th. von Hermers[...] zu wenden.

Fellin am 13. Februar 1865.

Chr. Friedrich von Ditma[...]

Permanente Ausstellung und Verkauf
landwirthschaftl. Maschinen

aus den anerkannt besten Fabriken **Englands** und **Deutschlands.**

St. Petersburger Vorstadt, Haus Haak, Elisabethstrasse Nr. 1.

Offen täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Auch werden daselbst verkauft und Bestellungen entgegengenommen auf verschiedene Arten Düng[...] als: besten Superphosphat, Guano, Phospho-Peru-Guano etc.

Helmsing & Grimm. 1

Angekommene Fremde.

Den 15. März 1865.

Stadt London. Hr. Kaufmann Mannassewicz von Kowno; Hr. Kaufmann Voß von Remscheid; HH. Kfl. Kliemeck, Joachim und Kusel von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Abraham von Paris.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Chantrill von Birmingham.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron C. Grotthuß von Wenden; HH. Ordnungsrichter O. v. Stryck von Pernau und G. v. Stryck von Fellin; Hr. Baron Wolff von Neu-Laitzen; Hr. Staatsrath v. Aderkas von Rosenhof; Hr. Kreismarschall Baron Grothuß von Mitau; Hr. J. v. Sievers aus Livland.

Stadt Dünaburg. HH. Kaufl. Bekow und Affanasjew von Ostrow; Hr. Baucommissionair Ballod, Hr. Oeconom Klawing aus Livland.

Goldener Adler. Hr. Particulier Jacoby aus Livland; Hr. Kaufmann Strahlberg von Pernau; Hr. Gutsbesitzer Uslowsky von Wilna.

Frankfurt a. M. Hr. Generallieut. Baron G. Maydell von Mitau.

Hofrathswittwe Pawlowsky von Witebsk, log. im Hause Rosenbach.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redacti[on] der Gouvernements-Zeitung und in der G[ou]vernements-Typographie; Auswärtige hab[en] ihre Annoncen an die Redaction zu sende[n].

№ 29. Riga, Montag, den 15. März 1865.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Anzeige

einer neuen vierpferdigen Breit-Dreschmaschine mit Strohschüttler und ohne Räder, daher unzerbrechlich.

Diese vorzügliche Maschine erhielt 1864 auf der landwirthschaftlichen Ausstellung zu Moskau die gold[ene] Medaille, da ihre Leistung bei gleichem Kraftverbrauch alle anderen Dreschmaschinen um das Doppelte übertr[ifft].

Noch besonders beachtungswerth ist, daß jede andere schon im Gebrauch befindliche Dreschmaschine leicht [und] mit unerheblichen Kosten mit dieser wichtigen Verbesserung versehen werden kann.

Preis einer solchen Maschine mit Roßwerk zu 4 Pferden 375 Rbl.

Dieselbe Maschine mit Strohschüttler versehen 425 Rbl.

Hiezu eine combinirte Hornsbysche Putzmühle 75 Rbl.

Bei diesen Preisen ist jetzt jede Concurrenz des Auslandes mit dem inländischen Maschinenbau unm[ög]lich geworden, denn eine 4 Pferde-Breit-Dreschmaschine, ähnlich der angekündigten, jedoch nicht von gleicher Leist[ung] und ohne Strohschüttler, kostet im Auslande 370 Thlr. oder 440 Rbl., hierzu mindestens 10 pCt. Transport [und] Spesen bis Riga 44 Rbl., in Summa 484 Rbl.; während eine solche Maschine hier gebaut nur 375 Rbl. kostet.

Aufträge auf diese anerkannt vorzügliche Maschine, sowie den Umbau schon gebrauchter Maschinen übernim[mt] **Hr. Hecker** in Riga, Comptoir: Münz- und Herrenstraßen-Ecke, Haus Schnakenburg; Fabrik in Ilgez[eem] bei Riga.

Decimalwaagen,

in allen Grössen und zu den billigsten Preisen, sind stets vorräthig bei

Hr. Hecker,

Comptoir: Münz- und Herrenstr. Ecke, Haus Schnakenburg.

Die Billigkeit dieser Waagen schliesst jetzt jede Concurrenz des Auslandes aus, denn eine gute Zehncentner- oder Fünfundzwanzigpud-Decimalwaage kostet loco Berlin 32 Thlr.,

oder nach jetzigem Cours	38 R[bl.]
Emballage	3
Zoll pro Pud 2 Rbl., also für 4 Pud netto	8
Transport u. Spesen bis Riga mindestens	6
Ferner 1 Satz kleine Decimal-Gewichte, welche vom Auslande einzuführen verboten ist, kostet hier	3
Sonach jetziger Preis für eine ausländische 25-Pudwaage	58 R[bl.]

während eine gleiche hier gebaute mit den klei[nen] Decimal-Gewichten und Emballage nur 38 Rbl. kostet.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4^1/_2$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 29. Montag, 15. März — Понедѣльникъ, 15. Марта 1865.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügungen des Livländischen Hofgerichts-Departements in Bauersachen sind für das Triennium 1865—68 in ihren resp. Aemtern auf's Neue bestätigt worden: vom 23. Februar c.: der bisherige Kirchspielsrichter des 4. Wendenschen Bezirks von Scheinvogel und dessen Substitut M. von Strandmann; vom 27. Februar c.: T. v. Stryk zu Morsel als Kirchspielsrichter des 6. Pernauschen Bezirks, sowie der bisherige Substitut obgenannten Bezirks A. v. Sievers, der bisherige Kirchspielsrichter des 3. Wendenschen Bezirks v. Klot und dessen Substitut G. v. Magnus, der bisherige Kirchspielsrichter des 3. Pernauschen Bezirks v. Bock und dessen Substitut v. Stern, Graf Mellin zu Erkull als Kirchspielsrichtersubstitut des 4. Rigaschen Bezirks, der bisherige Kirchspielsrichter des 7. Dörptschen Bezirks v. Samson und dessen Substitut v. Sivers, der bisherige Kirchspielsrichter des 6. Wendenschen Bezirks v. Zoeckell und dessen Substitut Behrens; vom 3. März c.: der bisherige Kirchspielsrichter des 5. Dörptschen Bezirks v. Roth und dessen Substitut E. v. Pfeiffer, der bisherige Kirchspielsrichter des 2. Wendenschen Bezirks v. Klot und dessen Substitut Baron von der Pahlen.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da zufolge Unterlegung des Lemsalschen Raths nachstehende, den Okladisten der Stadt Lemsal ertheilte Legitimationen abhanden gekommen sind und zwar:

1) die Abgabenquittung des im Arbeiter-Oklad sub Nr. 71 verzeichneten Jegor Nemudroi, d. d. 11. Februar 1860 sub Nr. 265,

2) die Abgabenquittung des im Arb.-Okl. sub Nr. 71 verzeichneten Alexei Nemudroi, d. d. 11. Februar 1860, Nr. 266.

3) die Abgabenquittung des im Arb.-Okl. sub Nr. 73 verz. Wassili Nemudroi, d. d. 11. Februar 1860, Nr. 267,

4) die Abgabenquittung des im Bürger-Okl. sub Nr. 137 verz. Dmitri Afonasjew Fedolajew d. d. 31. Mai 1863 sub Nr. 542,

5) die Abgabenquittung des im Bürger-Okl. sub Nr. 137 verz. Jegor Dmitrijew Fedolajew, d. d. 31. Mai 1863 sub Nr. 543,

6) die Abgabenquittung des im Bürger-Okl. sub Nr. 137 verz. Peter Jegorow Fedolajew d. d. 31. Mai 1863 sub Nr. 544,

7) der Placatpaß des im Bürger-Okl. sub Nr. 25 verz. Alexei Iwanow Popow, d. d. 6. Februar 1864 sub Nr. 92 nebst dessen Abgabenquittung d. d. 6. Februar 1864 sub Nr. 129, — so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit den vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documenten kein Mißbrauch getrieben, selbige vielmehr den Inhabern abgenommen mit den fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 891.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Livländischen Gouvernements-Zeichenkammer wird denjenigen Livländischen **Landmesserlehrlingen, die ihr Examen** als Gehilfen oder selbstständige Landmesser bei dieser Zeichenkammer **abzulegen wünschen**, hierdurch zur Nachachtung empfohlen, daß sie ihre desfallsigen schriftlichen Gesuche vorher mit Anschluß ihrer Documente und Angabe ihres Wohnorts, dem Gouvernements-Landmesser zu unterlegen haben, wo ihnen sodann der Examinationstermin eröffnet werden wird.

Riga, den 6. März 1865. Nr. 26. 1

* * *

Wenn der Pächter des Keysenschen Beigutes Leepfall, Indrick Paukschen insolvent geworden und über

sein Vermögen der Concurs verhängt ist, so wird solches durch das Keysensche Gemeindegericht bekannt gemacht und jeder, der aus irgend einem Titel Ansprüche an beregtes Vermögen zu haben vermeint aufgefordert, sich bei Verlust des Rechts dazu mit seinen bezüglichen Beweisthümern innerhalb 6 Wochen a dato bei diesem Gemeindegerichte zu melden.

Keysen, den 13. März 1865.

* * *

Von einem, mehrfachen Diebstahls verdächtigen, entwichenen Unbekannten sind zurückgelassen worden:

1) ein beschlagener und mit Wachstuch ausgeschlagener Schlitten mit lederner Decke und 2 Pferdedecken, werth cr. 10 Rbl.,

2) ein Chomut nebst Hintergeschirr, Sedulka, ledernen Leinen und einem blauen Krumholz, werth cr. 10 Rbl.,

3) ein schwarzer Schafpelz mit schwarzem Tuche überzogen, werth cr. 15 Rbl.

Die etwaigen Eigenthümer solcher Gegenstände werden demnach von dem Rigaschen Ordnungsgerichte aufgefordert, sich unter Beibringung ihrer Eigenthumsbeweise binnen 6 Wochen a dato bei dieser Behörde zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 8. März 1865.
Nr. 1590.

Torge.

Diejenigen, welche

1) **die Reparaturen an den** der Stadt gehörigen **hölzernen Ambaren und Scheunen** an der Moskauer Straße,

2) die Ausbesserung der Planken und Fußböden daselbst, — übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 18. März dieses Jahres anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 10. März 1865.
Nr. 257. 2

Лица, желающія принять на себя:

1) производство починокъ по принадлежащимъ городу деревяннымъ амбарамъ и сараямъ по Московской улицѣ состоящимъ,

2) производство починки планокъ и половъ тамъ же,

приглашаются симъ явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 10. Марта 1865 года.
№ 257. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden nachfolgende **Bauplätze meistbietlich vergeben werden:**

1) der im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Kütergasse und dem Walle belegene, 133 Q.-Faden große Grundplatz mit dem darauf befindlichen ehemaligen Pulvermagazin,

2) im 3. Ambarenviertel an der Moskauer Straße, Platz Nr. 11 groß 131 Q.-Faden 13 Q.-Fuß, Platz Nr. 10 groß 97 Q.-Faden 47 Q.-Fuß an der Ambarenstraße, Platz Nr. 2 groß 124 Q.-Faden 20 Q.-Fuß, zwischen der Ambarenstraße und dem Bassin die Plätze Nr. 8, 9, 12, 13, 14 je 124 Q.-Faden 20 Q.-Fuß groß, — die resp. Kaufliebhaber werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 30. März d. J. anberaumten Ausbotstermin um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 10. März 1865.
Nr. 258. 3

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ съ публичнаго торга нижеслѣдующія мѣста для застроенія:

1) мѣсто, состоящее 1. квартала, 1. городской части по Китерской улицѣ подъ валомъ, величиною въ 133 кв. саж., вмѣстѣ находящимся на ономъ пороховымъ магазиномъ,

2) въ 3. Амбарномъ кварталѣ по Московской улицѣ мѣсто Нум. 11 виличиною въ 131 кв. саж. 13 кв. футовъ, мѣсто Нум. 10 величиною въ 97 кв. саж. 47 кв. фут., по Амбарной улицѣ мѣсто Нум. 2 величиною въ 124 кв. саж. 20 кв. фут., между Амбарною улицею и басейномъ мѣста подъ Нум. 8, 9, 12, 13 14 величиною каждое въ 20 кв. фут.

Приглашаются симъ лица, желающія купить оныя, явиться къ торгу 30. сего Марта въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 10. Марта 1865 года.
№ 258. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, со-

стоявшемуся 5. Февраля 1865 года, на удовлетвореніе долга Псковской мѣщанской жены Прасковьи Алексѣевой Бутылкиной, дочери Чиновника VI. класса дѣвицѣ Александрѣ Екимовой Сорокиной, по закладной совершенной въ Псковской Палатѣ Гражданскаго Суда 1500 руб. с. съ процентами, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 17. Мая 1865 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Бутылкиной мѣсто, состоящее во 2. части г. Пскова, по Трубинской улицѣ, прежде называемой Губернаторскою, доставшееся ей, отъ Священника Петра Раевскаго, по купчей крѣпости, совершенной въ Псковской Палатѣ Гражданскаго Суда 12. Августа 1847 года, мѣрою всего 472½ саж. На этомъ мѣстѣ деревяннаго строенія двухъ - этажный домъ съ мезониномъ, на каменномъ фундаментѣ, ветхій, крытый и обшитый тесомъ, мѣрою въ окружности 28 саж. При домѣ этомъ имѣются большія распашныя ветхія ворота и калитка на желѣзныхъ скидныхъ крюкахъ. Во дворѣ дома два деревяннаго строенія, крытыя тесомъ, одно-этажныя флигеля: первый флигель совершенно ветхій, входъ въ оный со двора, чрезъ небольшія сѣни, на коихъ устроенъ небольшой досчатый чуланъ, въ комнатѣ, сѣняхъ и чуланѣ 4 двери на желѣзныхъ крюкахъ и петляхъ. Второй флигель крытый и обшитый тесомъ, дверей въ комнатѣ, перегородкахъ, чуланѣ и сѣняхъ 5, всѣ на петляхъ и крюкахъ. Отдѣльно къ этимъ флигелямъ устроено изъ досокъ на столбахъ ретирадное мѣсто, мѣрою въ окружности 1 саж. 2 арш., надворная постройка заключается въ 2 дровяныхъ сараяхъ и 2 хлѣвахъ, всѣ строенія деревянныя, совершенно ветхія и обширностію таковыя 12 саж. въ окружности, и садъ съ плодовитыми деревьями въ коемъ 35 яблонь, крыжевнику, смороды и малины простаго сорта до 40 штукъ; въ саду имѣется домовая баня, при бани имѣется въ саду два заросшихъ колодца. Квартиры въ домѣ Бутылкиной отдаются въ наймы не по контрактамъ и условіямъ, а по обоюдному словесному договору съ домовладѣлицею по 1 Февраля 1864 года, а съ того времени съ кредиторшею ея Г. Сорокиною, которою весь доходъ съ того времени сполна полученъ и каковаго въ мѣсяцъ получается нынѣ 20 руб., что составляетъ въ годъ 240 руб. Документовъ на домъ Бутылкиной, какъ то: плановъ, межевыхъ книгъ, фасада при составленіи описи и оцѣнки непредъявлено и гдѣ таковыя находятся неизвѣстно. Домъ Бутылкиной застрахованъ въ страховомъ отъ огня обществѣ, учрежденномъ въ 1827 г. въ 1500 руб. с., и застраховка считается съ 5. Іюня 1864 года по 5. Іюня 1865 года, на что и выданъ кредиторшѣ Сорокиной полисъ подъ Нум. 259487/94366; бесѣдокъ, оранжерей, парниковъ и другихъ удобствъ въ саду неимѣется. По вѣдомости Псковскаго Уѣзднаго Казначейства числится недоимки налога за 1864 годъ 4 руб. 80 коп., и пени по 1. Ноября 15 коп. Описанный домъ съ постройками и мѣстомъ оцѣненъ по 3-лѣтней сложности въ 700 руб. с. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 1543. 3

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche pro 18⁶⁵/₆₆ die **Lieferung**

1) **des** für das Militair erforderlichen **Brennholzes** getheilt

a) in der Stadt, Petersburger und Moskauer Vorstadt,

b) jenseits der Düna,

2) des Brennholzes, sowie der Steinkohlen für das Schloß — übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 17. März d. J., Vormittags 12 Uhr, anberaumten Torgen, zeitig vorher aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei obiger Verwaltung zu erscheinen.

Riga, den 8. März 1865. Nr. 57. 2

* * *

Von der Wendenschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird desmittelst bekannt gemacht, daß wegen **Verkaufes des alten Wohnhauses auf der Forstei Kohsenhof** an den Meistbietenden am 22. und 24. März d. J. hierselbst Torge abgehalten werden sollen.

Die näheren Bedingungen können sowol an den Torgtagen, als auch vorher in der Canzellei dieser Bezirks-Verwaltung eingesehen werden.

Wenden, Bezirksverwaltung, den 27. Februar 1865. Nr. 368. 1

* * *

Von der provisorischen Verwaltung des Angernschen Kronforstes wird zur öffentlichen Kenntgebracht, daß auf Befehl des Baltischen Domai-

nenhofes 1005 Eichenstämme auf Bauerländereien mittelst Torge am 12. und 15. April d. J. bei dem Angernschen Gemeindegerichte zum öffentlichen Ausbot werden gestellt werden.
Angern-Forstei, den 26. Februar 1865.
Nr. 67. 1

Auction.

Schleuniger Abreise wegen werden Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, an der großen Alexanderstraße, Haus Semisch neue Nr. 88, Eingang durch die Pforte, 1 moderner schwarz-imitirter Sopha auf Federn mit 12 solchen Stühlen und Sophatisch, 1 Wandspiegel mit Console, 2 kleine Divane auf Federn mit Ledertuch bezogen, 1 Kleiderschrank mit 2 Thüren, 1 niedriges Schränkchen für's Speisezimmer, 1 eschener Schreibtisch mit Fächern, 6 eschene Rohrstühle, 1 Waschtisch, 2 polirte Betten, 2 Federmatratzen, 1 Blumen-Etagère, verschiedene Tische, Wirtschaftssachen rc. für baare Zahlung öffentlich versteigert werden. H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

* * *

Donnerstag den 15. April 1865 um 12 Uhr wird im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, das in der St. Petersburger Vorstadt, nahe der Stadt, an der Ecke der neuen Kirchen- und Mühlenstraße, neue Nr. 4 belegene, bisher zu einer Fabrik benutzte Gebäude mit einer Fronte von 14 Fenstern, nebst Nebengebäuden, auch mit Gas- und Wasserleitung versehen, öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind täglich bis 10½ Uhr Morgens bei mir einzusehen.
C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Donnerstag den 25. März 1865 um 4 Uhr im Auctionslocale, Malerstraße Nr. 14, 1 Mahagoni-Fortepiano, Sophas, 12 Stühle, 6 große Spiegel; ferner Eschen-Buffet und Bureau, Tische, 3 Dtz. Rohrstühle, Ruhestühle, Divans, Seegras-Matratzen, verschiedene Blas-Instrumente und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 22. März 1865 um 3 Uhr jenseits der Düna auf Klüversholm, Haus W. B. Radecki, 3 Sophas, Sophatische, Karten- und Speisetische, 3 Dtz. verschiedene Gattungen Stühle, Komode, Kronleuchter, Leuchter, Tisch- und Theeservice, 24 silberne Eß- und Theelöffel, kupferne Kasserolen, Saftkessel rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen am Freitag den 26. März d. J., Vormittags 10½ Uhr in der Börse, die der hiesigen Handlung N. H. Philipsen gehörenden, aus Eichenholz gebauten kupferbodenen Schiffe und zwar: die Bark „Lubinka" groß cr. 320 Roggenlast und die Brigg „Hans Friedrich" groß 250 Roggenlast — öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Beide Schiffe liegen hier im Hafen und sind die Inventarienlisten in meinem Geschäftslocal, Schwimmstraße Nr. 20, Haus Westberg, einzusehen. Carl Müller,
vereidigter Makler.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des Grobinschen Okladisten Johann Caspar Steindahl vom 22. Mai 1864, Nr. 4195, giltig bis zum 1. Mai 1865.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Josefa Lukentna A. Lukenowitschewna, Jelisaweta Alexandrowna Jelistratowa, Trifon Matwejew, Chariton Iwanow Sujew, Agafja Iwanowa Matwejewa, Agurjan Filimonow, Dorothea Louise Korn, Friedrich Koslowsky, Gottfried Alexander Krüger, Sigismund Saxon, Friedrich Wilhelm Egert, Johann Ernst Stubenfeldt, nebst Frau Marja Adamowa, Anna Dorothea Müller nebst Tochter Ottilie, Jacob Kuntzendorff, Heinrich Carl Beckmann, Samuel Maché, Schmuil Leibe Berkowitsch Rabinowitsch, Alexander Brugger, Jtzka Dawidowitsch Rosenfeldt, Bewel Aisikowitsch Roseliowitsch Schwarz, Jsrael Pinchasowitsch Wilentschik, Johann Eduard Schumann, Friedrich Woldemar Buchholz, Theofile Broschosowsky, Oscher Leib Bereliowitsch Schnaider, Gutmann Jankeliowitsch Herr, Darja Gerasimowa Medwedowa, Jacob Heinrich Wilhelm Eßmann, Carl Georg Daniel Schultz,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.